

Aarauer Turnblatt



Inhalt

- Damenturnverein
Kurzprotokoll GV 2023

- BTV Stamm
Geburtstage
Jahresbericht
Agenda
Nachruf Thomas Müller
Nachruf Willy Urech

- BTV GETU
News der GETU-Riege

- BTV Athletics
News von BTV Athletics
Abschied von Otto Schmid

- Verein Männerriege BTV
Ausflug nach Rekingen

Nr. 2
87. Jahrgang
April 2023

Aarauer Turnblatt 2023 / 2024

	Redaktionsschluss	Veröffentlichung
03/23	20. Juni 2023	01. Juli 2023 auf www.btvaarau.ch
04/23	20. September 2023	01. Oktober 2023 auf www.btvaarau.ch
01/24	20. Dezember 2023	01. Januar 2024 auf www.btvaarau.ch
02/24	20. März 2024	01. April 2024 auf www.btvaarau.ch

Aarauer Turnblatt 87. Jahrgang, Nr. 2 April 2023	Redaktorin Brigitte Jost Obermattweg 26 5033 Buchs brigitte@jost-huber.ch	Auflage Neu unter www.btvaarau.ch
Offizielles Organ des Bürgerturnvereins des Damenturnvereins des MTV Alte Sektion der Skisektion Aarau		

Aus vergangenen Zeiten



BTV Aarau Körperschule am ETF 1978 in Genf

Damenturnverein

Kurzprotokoll der 117. Generalversammlung vom 03.03.2023 Im Restaurant Zum Schützen in Aarau

Die Präsidentin Rosemarie Hunkeler begrüsst die Anwesenden.

Im Jahre 2022 verstarben Gusta Schnabl, Heidi Lüscher, Martha Hauser, Irma Lehner und Elsbeth Hirt. Ihnen wird in einer Schweigeminute gedacht.

Als Tagespräsidentin wird Rosmarie Wullschleger gewählt.
Das Kurzprotokoll der GV 2022 liegt auf und wird einstimmig genehmigt.

Rosemarie Hunkeler verliest die **Jahresberichte** des Kinderturnens und des Gesamtvereins und erläutert das Geschehen im Vereinsjahr 2022. Es wurden Turnstunden zusammengelegt, neu wird nur noch montags und dienstags geturnt plus Kitu am Mittwoch. Die Vereinsgeschäfte wurden in drei Vorstandssitzungen geregelt. Am 31.12.2022 zählte der Verein 70 Aktive inkl. turnende EM, 23 Gö und 9 Ehrenmitglieder.

Runde Geburtstage im Jahre 2022 feierten Madlen Iseli (90 Jahre), Ilse Gautschi, Elsbeth Jeanrichard, Dorli Jost und Theres Müller (85), Vreni Müller und Verena Stäheli (80), Dorli Böss, Romy Hiller und Vreni Keller (75) sowie Vreni Hächler (70).

Verbände: Ruedi Baumann ist als Präsident des KTV Aarau-Kulm zurückgetreten, neu übernimmt Judith Senn dieses Amt. Dank der Finanzhilfe des Bundes blieben während der Pandemie grössere Schäden in den Strukturen des Turnsports aus. In die Vereinsstatuten gehört ab 2025 zwingend ein sog. Ethikartikel.

Aktivitäten des DTV: Die Vereinsreise ins Musikautomatenmuseum in Seewen, die Halbtages-Wanderung von Tägerig nach Bremgarten, das Wellnessweekend in Grindelwald plus diverse Reisen der einzelnen Abteilungen konnten erfolgreich durchgeführt werden, ebenso der Chlaushock in der Telli.

Die **Jahresrechnung** mit einem Verlust von Fr. 2'188.- wurde von der Revisorin Rosmarie Wullschleger verlesen und für richtig befunden. Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Décharge. Die Kompetenzsumme des Vorstands von Fr. 1'500.- sowie das **Budget 2023** mit einem Verlust von Fr. 2'740.- werden gutgeheissen.

Die **Mitgliederbeiträge** betragen für 2023 für Aktive Fr. 140.-/EM Fr. 58.-, für Gönnerinnen Fr. 25.- und für das Kinderturnen Fr. 75.-. Die Kurskosten für Leiterinnen werden vom Verein übernommen.

Jahresprogramm 2023

06.05.23 Vereinsmarkt auf dem Schlossplatz, Aarau

24.05.23 Vereinsreise ins Seleger Moor

12.07.23 Halbtageswanderung auf dem Flowerwalk in Effingen

??? Jahresschlusscocktail mit dem BTV

??? Evtl. Besuch der Operette Möriken

Vorstand: Alle Vorstandsmitglieder, Rosemarie Hunkeler (Präsidentin), Käthy Roth (Kassierin), Marianne Stadelmann (Aktuarin), Nicole Hürlimann (Beisitzerin, Webseite) und die Revisorinnen Rosmarie Wullschlegler und Lotti Eng werden in ihrem Amt bestätigt.

Ehrungen: Für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt werden Marianne Gautschi (45 Jahre), Brigitta Basler (40), Yvonne Rupp (20), Ana Nomoto und Marianne Stadelmann (15), Käthy Roth (10) sowie Christine Brand (5).

Marianne Gautschi wird für ihre langjährige Tätigkeit als Abteilungsleiterin zum **Ehrenmitglied** ernannt.

Anträge und Verschiedenes:

Der Betrag von Fr. 290.- der **Tellersammlung** wird dem ZEKA, Aarau, überwiesen.



Mitgliederkarten werden neu nur noch digital versandt.

Die Gönnerinnen sollen bei der nächsten Statutenrevision wieder zu **Passivmitgliedern umbenannt werden**, der Jahresbeitrag bleibt mit Fr. 25.- gleich.

Nicole Hürlimann stellt die neue **Webseite Clubdesk** vor.

Die Präsidentin schliesst die Versammlung, dankt den Anwesenden für ihr Kommen und wünscht allen eine gute Heimkehr.

Scherz, März 2023

Marianne Stadelmann

BTV - Stamm

Geburtstage von BTV – Ehrenmitgliedern

Folgenden BTV- Ehrenmitgliedern gratulieren wir herzlich zu Ihren Geburtstagen:

03. April	Klaus Ruedi	Küttigen	78
07. April	Volger-Gloor Maja	Künten	40
10. April	Plattner Daniel	Oberentfelden	85
25. April	Wachter Richard	Küttigen	76
27. April	Wellenberg Ruth	Muhen	58
04. Mai	Rippstein Bruno	Niedergösgen	81
08. Mai	Roth Max	Buchs	73
16. Mai	Schärer Georg	Rombach	45
12. Juni	Joho Ernst	Auenstein	74
14. Juni	Schenker Christoph	Zug	79
17. Juni	Leiser Martin	Boniswil	45
19. Juni	Emmisberger Roger	Buchs	88
19. Juni	Fischer Johann	Suhr	86
24. Juni	Spielmann Hans	Buchs	83
26. Juni	Plüss Markus	Gränichen	65
26. Juni	Zubler Peter	Aarau	71



Jahresbericht BTV Aarau – Stamm

Das Vereinsjahr 2022 stand im Zeichen einer grösseren Veränderung. Infolge der behördlichen Anordnung im Zusammenhang mit der Lage an der Coronafrent konnte die ordentliche Generalversammlung erst im Juni durchgeführt werden und somit sind die vollständig überarbeiteten Statuten des bald 180 jährigen BTV Aarau Stammvereins verspätet in Kraft gesetzt worden. Da sich die Geschäftstätigkeit des Vorstandes ja schon seit längerer Zeit stark reduziert hat, blieb dies ohne negativen Auswirkungen auf das Vereinsgeschehen. Der Vorstand kommunizierte im ersten Halbjahr mehrheitlich telefonisch oder per E-Mail untereinander und die notwendigen Vorbereitungsarbeiten für die Generalversammlung und andere geplante Aktivitäten konnten so problemlos organisiert werden. Der Vorstand traf sich lediglich zu einer kurzen gemeinsamen Sitzung. Auf Einladung des Vorstandes trafen sich am 22. Mai 2022 anlässlich eines von Geräteturnen BTV Aarau organisierten Wettkampfes in der Schachenhalle leider nur wenige Ehrenmitglieder zum traditionellen Treffen. Das OK der Geräteturnerinnen sorgte für das kulinarische Wohl der Teilnehmer und es ergaben sich angeregte Gesprächsthemen unter den anwesenden Ehrenmitgliedern.

Aus den bereits erwähnten Gründen fand die letzte ordentliche Generalversammlung des Stammvereins am 24. Juni 2022 im Gasthof zum Schützen in Aarau statt. Die nahezu einstimmige Genehmigung der neuen Statuten bedeutete für unseren Verein ein wichtiger Schritt. Der auf vier Mitglieder reduzierte Vorstand traf sich kurze Zeit später zu einer ersten Sitzung in welcher die gemäss den Statuten vorgesehenen Aufgaben entsprechend verteilt wurden.

Im September 2022 traf sich der neu gewählte Vorstand mit den Mitgliedern des „alten“ Vorstandes zu einem gemeinsamen Nachtessen. Anlässlich dieses Treffens wurde Ueli Treppe für seine über 50-jährige Vorstandstätigkeit mit Blumen und einem Essensgutschein speziell verabschiedet. Leider konnte Bigitte Jost nicht am Anlass teilnehmen. Der Vorstand hat ihr zu einem späteren Zeitpunkt als Dank für ihre über 30 jährige Vorstandstätigkeit ebenfalls ein Essensgutschein und Blumen überbracht. Mit ihrer Tätigkeit im Redaktionsteam für das Aarauer Turnblatt wird sie weiterhin sehr wertvolle Arbeit zugunsten des Vereins leisten.

Die restlichen Wochen des Vereinsjahres verliefen in den erwarteten sehr ruhigen Gewässern und der Vorstand nimmt nun die notwendigen Vorbereitungen für die erste Delegiertenversammlung auf Grund der neuen statutarischen Vorgaben in Angriff. Diese findet im April 2023 statt.

Da sich für die dem BTV Aarau angeschlossenen eigenständigen BTV Aarau Vereine und Vereinigungen infolge der neuen Statuten nahezu nichts ändert, ergaben sich erwartungsgemäss bis anhin keinerlei Schwierigkeiten.

Der Vorstand dankt allen Beteiligten für ihre Arbeit zum Wohle des BTV Aarau und hofft auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Vorstand BTV Aarau - Stamm
Hans Reinhard

Agenda 2023

- 20. April 2023 Delegiertenversammlung im Schützen in Aarau
Einladung mit Traktandenliste erfolgt direkt an die angeschlossenen BTV Aarau Vereine / Vereinigungen

- 25. Juni 2023 Ehrenmitgliedertreffen anlässlich Regionenmeisterschaften
Stadion Schachen
Einladung erfolgt per Mail an alle Ehrenmitglieder

- Nov. 2023 evt. Jahresabschlusshock mit DTV
Einladung erfolgt in späterer Ausgabe des Aarauer Turnblattes

Zum Gedenken an BTV-Ehrenmitglied Thomas Müller

Der ehemalige Präsident der damaligen Leichtathletik-Riege des BTV Aarau ist Mitte Februar im 74. Altersjahr verstorben.

Nach etlichen Präsidentenwechseln in der Leichtathletikriege kam 1978 der Name Thomas Müller ins Spiel. Obwohl sich Thomas in Sachen Leichtathletik als absoluten Aussenseiter bezeichnete und ganz allgemein im Turnen - wie er fand - keine Leistungen auszuweisen habe, wagte er den Sprung ins kalte Wasser und übernahm dieses Amt. Von der Richtigkeit dieser Wahl konnte man sich schon bald überzeugen. Überraschend schnell fand sich der knapp 30-jährige Jurist in der Leichtathletik zurecht. Technische Mankos glich er durch geschickte Verhandlungstaktik und gute Führungseigenschaften aus. In seine Amtszeit fiel der Garderoben- und Tribünenneubau und die Erneuerung des Belages auf der Rundbahn. Thomas war der Denker im Verein und konnte mit seiner Unnachgiebigkeit einige Extras für die BTV-Leichtathletikabteilung herausholen.

Wenn es galt mit anzupacken war Thomas vor allem dort dabei wo keine technischen Kenntnisse gefragt waren. Dass der Gewinn für die Vereinskasse bei Anlässen vor allem in der Festwirtschaft generiert werden konnte, war ihm längst klar. Sein Engagement war so gross, dass er während eines Anlasses im Hochsommer einmal kurzerhand zum damaligen Restaurant «Affenkasten» fuhr um eine Tiefkühltruhe auszuleihen. Dass die Glacen, welche er ebenfalls besorgt hatte von den Beizli-Betreiberinnen für einen Franken hätten verkauft werden sollen, obwohl sie mit 60 Rappen angeschrieben waren, führte dann allerdings zu grösseren Meinungsverschiedenheiten. Der Platz des Präsidenten in der Festwirtschaft war immer mehr jener hinter dem Grill. Schon bald merkte er aber, dass ihm die Arbeit über den Kopf wuchs und er verknurrte seine Brüder und weitere Verwandte zur Mithilfe. Mittlerweile bekleidete Thomas das Amt eines Aargauer Staatsanwaltes und siehe da, seine Amtskollegen schienen alle das Grillier-Gen in sich zu tragen. Deshalb sah es dann über Jahre an jedem Aarauer Leichtathletik-Anlass so aus, als müsste man mindestens Staatsanwalt sein um im Schachen Würste braten zu dürfen.

Nachdem Thomas zum Präsidenten des Bezirksgerichts Aarau gewählt worden war, wünschte er von seiner Funktion als Präsident der Leichtathleten enthoben zu werden. Nach seinem Rücktritt 1988 blieb er dem Vorstand als Beisitzer erhalten und pflegte die wichtigen Kontakte zu den Behörden weiter. Und auch die Staatsanwalts-Truppe war noch einige Jahre an vielen Anlässen als Grilleure im Einsatz.

Thomas, wir danken dir für deine Zeit in unseren Reihen und denken noch lange gerne daran zurück.

*Im Namen deiner BTV-Wegbegleiter
Brigitte Jost*

Zum Gedenken an BTV-Ehrenmitglied Willy Urech

Im Februar ist BTV-Ehrenmitglied Willy Urech im Alter von 96 Jahren gestorben. Geboren am 27. April 1926 ist Willy in Hallwil aufgewachsen. Während 22 Jahren war er Aktivmitglied im TV Hallwil. Schon ein Jahr nach seinem Eintritt wurde er als Aktuar in den Vorstand gewählt. Ein weiteres Jahr später wurde er gar Präsident. Dieses Amt übte er 13 Jahre lang aus.

Im Kreisturnverband Lenzburg arbeitete er 10 Jahre als Vizepräsident und Propagandachef mit. Auch der Aargauische Leichtathletikverband durfte während 12 Jahren auf seine Dienste zählen. Im Aargauischen Kantonaltturnverband war Willy ebenfalls während 12 Jahren in verschiedenen Kommissionen tätig.

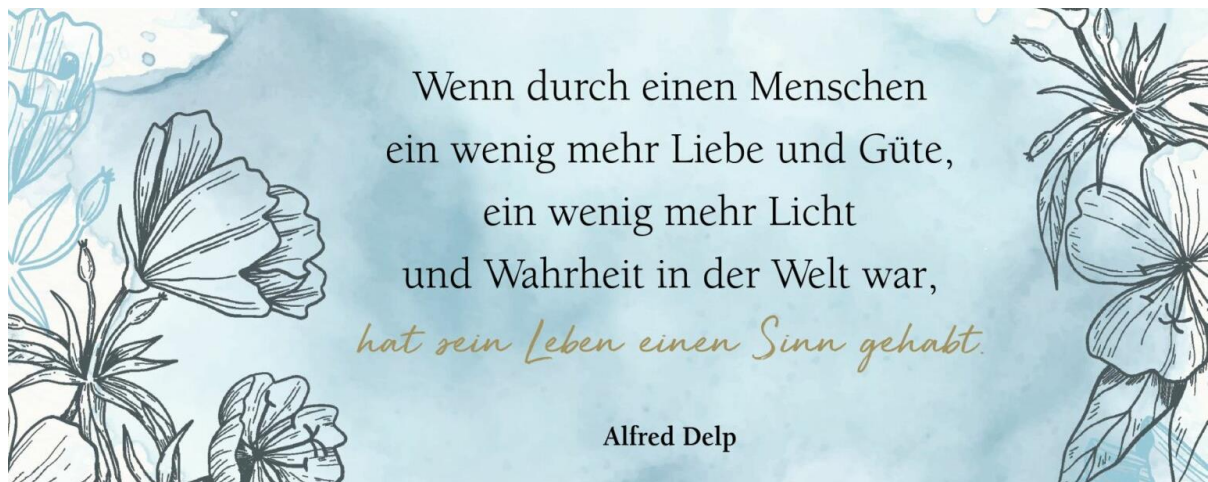
Viele Jahre amtierte Willy Urech auch als Gemeindepräsident von Hallwil.

Seine neue Tätigkeit als Zeughaus- und Waffenplatzverwalter führte Willy 1978 nach Aarau. Hier trat er der BTV-Männerriege bei. Von 1990 bis 1996 versah Willy das Amt des Mutations- und Etatführers im Vorstand des Stammvereins. Ich war damals auch schon im Stammvorstand und erinnere mich besonders gerne an die speziellen, unvergesslichen Sommer-Vorstandssitzungen in Willys «Räbhüüsli» in Hallwil mit anschliessendem gemütlichem Grillieren.

Ja, was Willy anpackte wurde gewissenhaft zu Ende geführt. Deshalb verwundert es auch nicht, dass ihm ausser der Ehrenmitgliedschaft im BTV Aarau auch jene im TV Hallwil, im Kreisturnverband Lenzburg, im Aargauer Kantonaltturnverband und im Aargauischen Leichtathletikverband verliehen wurde.

Vielen Dank, Willy, dass wir einen Teil des Weges mit dir gemeinsam gehen durften. Wir werden dich in unseren Herzen behalten.

*Für die BTV-Familie
Brigitte Jost*



Geräteturnen

Ausblick auf die erste Saisonhälfte

Wir starten mit dem internen Wettkampf für die K1-K3 Turnerinnen unsere Wettkampfsaison. Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich willkommen:

Samstag, 18. März 2023
Sportanlage Telli Aarau
Turnerinnen Kategorien 1-3

09.00 h Besammlung & Aufwärmen
09.30 bis 11.00 h Wettkampf
11.10 h Rangverkündigung



Die weiteren Wettkampfdaten bis zu den Sommerferien:

25. März	Frühlingswettkampf K1-6, Entfelden
06. Mai	Kreiscup Aarau-Kulm VGT, Erlinsbach
06./07. Mai	Grätü-Cup K1-7/D, Gränichen
13./14. Mai	Aargauer Meisterschaften K4-7/D, Lenzburg
13. Mai	Fricktaler Cup VGT, Stein
20./21. Mai	Aargauer Meisterschaften K1-3, Niederohrdorf
03./04. Juni	Aargauer Meisterschaften VGT, Wettingen

Aus- und Weiterbildung

Auch aus Sicht der Aus- und Weiterbildungen ist der BTV Aarau bereit für den Start in die Saison 2023. Alle unsere Wertungsrichterinnen haben den Fortbildungskurs im Februar besucht. Zudem werden auch dieses Jahr viele unserer Leiterinnen an einem J+S Fortbildungskurs teilnehmen, um den Turnerinnen weiterhin hilfreich Tipps zu geben und ein grosses Wissen in die Halle zu bringen.

(Text: Mirjam Hochuli)

Dankesessen!





Auch dieses Jahr wollten wir uns bei allen ehrenamtlichen Funktionären unseres Vereins mit einem kleinen Anlass bedanken. Nachdem wir die letzten zwei Jahre «aktiv» unterwegs waren, entschieden wir uns dieses Mal für ein gemütliches Abendessen.

Somit trafen wir uns am 3. März zu einem Fajitas-Plausch im El Camino in Aarau. Wir starteten mit einem Apéro und wurden anschliessend mit fünf verschiedenen Fajitafüllungen (Rindfleisch, Gemüse, Poulet, Crevetten und Chili con carne) verwöhnt. Es war für jeden Geschmack etwas dabei und es konnte gemütlich und ausgiebig gegessen und geplaudert werden.

Zum Abschluss tranken wir noch einen aromatischen Kaffee, danach machten sich einige auf den Nachhauseweg, andere gingen in den verdienten Freitagabendausgang.

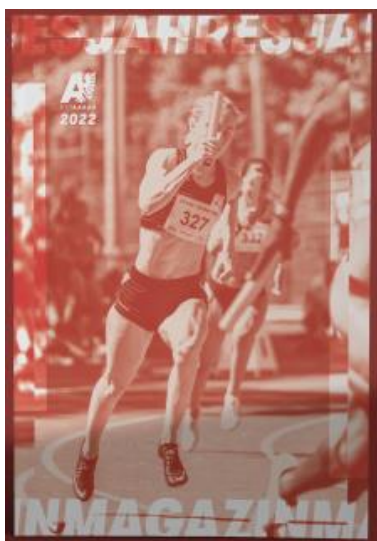
Herzlichen Dank an alle Leiterinnen, Wertungsrichterinnen, Vorstandsmitglieder sowie administrativen Helferinnen (Website, Turnblatt/Newsletter, Webling/STV-Admin, Ausbildung) für ihren unermüdlichen Einsatz.

Wir schätzen die Arbeit mit euch sehr!

(Text: Maja Volger-Gloor & Daniela Di Antonio)

(Fotos: Carolina Schmid)

Leichtathletikriege



«Vereinsheft» - Die 7. Ausgabe ist seit Weihnachten verfügbar!

Auch in diesem Jahr beinhaltet es spannende Geschichten, lehrreiche Interviews, tolle Recherchen und super Bilder zum BTV Aarau Athletics. Ein herzlicher Dank gilt unserem Layouter Sven Fischer für die wie immer grandiose Arbeit und das neue Design. Das Vereinsheft ist digital hier abrufbar: <https://epaper.paper2web.ch/5184j/index.html?data=u2Da1/b3728y&lang=de>



«Nationales Hallenmeeting» - Robin Gloor läuft U18-Schweizer Rekord über 600m!

Am nationalen Hallenmeeting in Magglingen anfangs Februar lief Robin Gloor als Jüngster in einem starken Feld über 600m in 1:20.88min auf den 7. Rang und verbesserte damit den U18-Schweizer Rekord auf 1:20.88min (vormals 1:22.47min) – Herzliche Gratulation!

«Hallenmeetings» - Lucien Kern und Valentina Rosamilia mit Vereins- und Aargauer Rekord!

Genau eine Woche vor den Hallen Schweizermeisterschaften Mitte Februar kamen die BTV-Athletinnen und Athleten so richtig in Fahrt: In Magglingen verbesserte Lucien Kern den eigenen U23-Vereinsrekord sowie den U23-Aargauerrekord aus dem Jahr 2016 über 60m auf 6.81s und lief im Final auf den 3. Rang! Auch Valentina Rosamilia verbesserte am internationalen Meeting

in Metz (FRA) ihren eigenen U20-Vereins- und Aargauerrekord über 800m auf 2:03.92min. Herzliche Gratulation!

«SM Halle Aktive» - Valentina Rosamilia läuft in starkem Feld auf den 4. Rang!



An den diesjährigen Hallen Schweizermeisterschaften der Aktiven in St. Gallen nahmen drei BTV-Athletinnen und ein BTV-Athlet teil; Lucien Kern lag leider mit Fieber im Bett. Für das beste Ergebnis sorgte Valentina Rosamilia: Die letztjährige Bronzemedallengewinnerin lief in einem starken Feld und taktisch schwierigem Lauf auf den 4. Rang. Zudem erzielte Malimba Taimako mit 9.37s über 60m Hürden eine neue PB. Herzliche Gratulation!

«SM Halle Nachwuchs» - Die BTV-AthletInnen holen 6 Medaillen!



Im vergangenen Jahren holte der BTV-Nachwuchs drei Medaillen an der Hallen Schweizermeisterschaft, in diesem Jahr sind es 6. Gleich drei davon - und allesamt mit neuer persönlicher Bestleistung - sammelte Familie Zingg im Stabhochsprung: Ben und Alex wurden bei den U18 bzw. U16 zweite, Timo dritter. Jael Nöthiger wurde U18-Vize-Schweizermeisterin über 60mH und gewann Bronze über 60m, Robin Gloor holte mit neuer Jahresbestleistung und neuem Vereins- sowie Aargauer Rekord Silber über 400m. Herzliche Gratulation!

«Hallen EM» - Valentina Rosamilia wird in starkem Vorlauf 5.!



Valentina Rosamilia kam an der Hallen EM von anfangs März in Istanbul (TUR) trotz der starken Konkurrenz in ihrem Vorlauf nicht ganz an ihre vor wenigen Wochen aufgestellte persönliche Bestleistung über 800m (2:03.92min) heran und landete in 2:04.14min auf dem 5. Platz. Das reichte leider nicht für ein

Weiterkommen in die Halbfinals. Es war jedoch Valentinas erster Grossanlass bei den Aktiven überhaupt, sodass sie weitere wertvolle Erfahrung für ihre noch junge Sportlerkarriere sammeln konnte.

«Wettkampfwochenende» - 3 BTV-Teams qualifizieren sich für UBS Kids Cup Schweizer Final!



Am Regionalfinal des UBS Kids Cup Team in Mellingen erreichten unsere U10-Mixed den hervorragenden 1. Rang, zudem schafften es die U12-Girls und die U14-Girls je auf den 2. Rang. Sie alle qualifizierten sich damit für den grossen Schweizer Final vom 25. März in Yverdon-les-Bains. Herzliche Gratulation!

Adieu, lieber Otti!



Unser Ehrenmitglied Otto Schmid ist am 18. Februar 2023 im Alter von 92 Jahren von uns gegangen. Jahrelang hat er uns ins Trainingslager oder an manchen Wettkampf begleitet, war regelmässig in Trainings zu Gast und übernahm Ende 2009 den "Schnellscht Aarau". Er war ein grosszügiger, begeisterter, bescheidener Mann, der uns sehr fehlen wird, denn er kam als Fan,

aber geht nun als Freund. David Zumbach widmete ihm folgenden Text:

Otto Schmid ist am 13. Juni 1930 in Aarau zur Welt gekommen und durfte an der Wiesenstrasse, trotz der weltpolitischen Lage, eine schöne Kindheit und Jugend verbringen. In seinem Herzen blieb er stets mit seiner Heimatstadt verbunden, auch dann, als er für die Swissair als Prokurist auf der ganzen Welt Verträge verhandelte und in die Nähe des Zürcher Flughafens zog.

Einige Jahre nach seiner Pensionierung kehrte Otti in sein geliebtes Aarau zurück und wurde bald unser grösster Fan. Dabei wäre es wohl geblieben, hätte es der damalige Technische Leiter Ruedi Nyffenegger nicht verstanden, Otti stärker in unser Vereinsleben einzubinden. 2002 begleitete er unser U20-Europacup-Team als Delegationspräsident nach Moskau und brachte den jungen Athleten die Stadt näher, die er beruflich selbst so oft bereist hatte. Weitere Europacup-Abenteuer sollten folgen. Otti begleitete uns aber auch in viele Trainingslager, an manchen Wettkampf und war auch regelmässig in unseren Trainings zu Gast.

Die Nachwuchsförderung und die Vernetzung des BTV Aarau innerhalb der Stadt lagen Otti besonders am Herzen. So war es kein Zufall, aber dennoch ein Glücksfall, dass er Ende 2009 «De schnellscht Aarau» übernahm und dem Event neues Leben einzuhauchen vermochte. Von anfänglich knapp 100 Teilnehmenden wuchs der Anlass unter Ottis Führung auf 300 Startende an und wurde zu einer wichtigen Quelle für neue Mitglieder und Sponsoren.

2014 wurde Otti zum Ehrenmitglied des BTV Aarau ernannt, was ihn sehr freute, auch wenn er selbst das Rampenlicht scheute. Er war ein grosszügiger, begeisterter, bescheidener Mann, der uns sehr fehlen wird, denn er kam als Fan, aber geht nun als Freund. Adieu, lieber Otti!

Männerriege

Ausflug nach Reckingen (VS) der Männerriege BTV Aarau,

Da die öffentlichen Verkehrsmittel über Coop wiederum äusserst günstige Tageskarten anbieten, nehmen wir die Gelegenheit wahr und fahren wie bereits letztes Jahr ins Oberwallis nach Reckingen.

Um 8:08 Uhr verlassen 9 Männerriegler Aarau mit der S26 und fahren nach Olten. Hier können wir mit dem IC6 ohne umsteigen bis Brig fahren. Bei strahlendem Sonnenschein kommen wir kurz vor halb zwölf in Reckingen an. Schnurstracks nehmen wir Kurs zum uns bekannten Restaurant Joopi, das gleich neben dem Bahnhof liegt. Auf der Sonnenterasse geniessen wir zum



Apéro ein Glas Johannisberg. Beim Studium der Speisekarte stellen wir fest, dass es weder Fondue noch Kutteln im Angebot sind. Die Nachfrage beim Servicepersonal, das übrigens kaum deutsch spricht, bestätigt dies. Und ausgerechnet wegen Fondue oder Kutteln sind wir ja gekommen, da dies früher die Spezialitäten des Hauses waren. Nach kurzer Beratung beschliessen wir, das Lokal zu verlassen. Ein Anruf beim Hotel-Restaurant Blinnenhorn genügt, und wir werden fündig. Wir berappen den Weissen und 5 Minuten später sind wir im Blinnenhorn, wo der Tisch für uns bereits gedeckt ist. Vom Wirteehepaar werden wir herzlich empfangen. Kutteln gibt es zwar auch hier nicht, dafür ein ausgezeichnetes Fondue mit Portionen für Gesunde.



Gegen 14:20 Uhr verlassen wir das gastliche Haus und treten den Heimweg an. Beim Umsteigen in Brig gibt es ein kleines Missverständnis, während die einen wie vorgesehen, gleich den Anschlusszug in die „Üsserschwyz“ benützen, bleiben die andern in Brig hängen, wahrscheinlich nicht im Trockenen. Trotzdem kommen alle wieder wohlbehalten im Aargau an. Das Restaurant Joopi ist für uns abgeschrieben.

Hallo

Persönlich

Die guten, alten Zeiten !

Als ich 1977 zur Leichtathletikriege des BTV Aarau stiess, gab es im Stadion Schachen noch keine Beton-Tribüne mit Zeitnehmerhaus und keinen Aufenthaltsraum. Das Garderobengebäude samt Materialraum und WC-Anlagen befand sich vorne an der Strasse, da wo heute Autos parkiert werden. Hürden, Kugeln, Speere, Startpflöcke - sämtliches Material musste dort geholt und wieder versorgt werden.

Meetings wurden natürlich auch schon durchgeführt – sogar internationale. Ich kann mich erinnern, dass in meiner Anfangszeit einmal kanadische Sprinter hier waren die bestimmt zuvor am «Internationalen Meeting» in Aarau teilgenommen hatten und im damaligen Hotel Glockenhof untergebracht waren. Mit ihnen fuhren wir nach Konstanz zu einem internationalen Meeting. Für mich war die Leichtathletikszene damals noch so neu und ich kam aus dem Staunen fast nicht mehr heraus. Deshalb kann ich mich eigentlich nur noch daran erinnern, dass uns die kanadischen Sprinter am Abend im Glockenhof zu Pizza eingeladen haben. Was mich aber am meisten beeindruckt hat war, dass sie Salz in ihr Bier gestreut hatten. Ich frage mich heute noch, warum das unsere Sprinter nicht auch tun. Immerhin war unter den dunkelhäutigen Athleten ein Mann namens Desai Williams...

Nun aber zurück zu den Meetings. Ein Hauptutensil war da jeweils die Zeitnehmertreppe. Da hockten sieben mit Stoppuhren bewaffnete Männer hintereinander, genau in der Verlängerung der Ziellinie auf diesem schmalen Stahlrohrgerüst. Jeder bekam eine Bahn zugewiesen und der siebte war für die Reihenfolge des Einlaufs verantwortlich. Nach jedem Lauf gab es natürlich grosse Diskussionen, vor allem wenn die gestoppten Zeiten nicht mit der notierten Reihenfolge des Einlaufrichters übereinstimmten...

Später gab es dann eine halbelektrische Zeitmessung. Das brauchte natürlich Strom und zwar im Innenraum. Also musste ein «Galgen» über die Bahn gebaut werden, denn die Kabel konnten noch nicht unterirdisch verlegt werden. Genau neben die Ziellinie im Innenraum wurde ein ausgedienter VW-Bus gefahren, der die kostbare Zeitmessung enthielt. Weil man dem neumödischen «Zeug» aber noch nicht so viel Vertrauen entgegenbrachte, hockten gegenüber auf der Zeitnehmertreppe trotzdem noch ein paar Stoppuhren-Männer. Zur Sicherheit! Und einer war natürlich immer noch ganz wichtig: Der Einlaufrichter! Die neue Anlage lieferte zwar viel zuverlässigere Zeiten, welche auf einer Art Kassencoupon ausgedruckt wurden. Wem sie zuzuordnen waren, musste aber immer noch durch gut geschulte Augen bestimmt werden.

Mit dem Bau der Tribüne und des Zeitnehmer-Hauses hielt dann auch im Aarauer Schachen eine neuere Zeitmess-Generation Einzug. Ein wichtiges

Untensil war nun die Wäscheleine - daran wurden die entwickelten Zielfilme zum Trocknen aufgehängt...!

Schon bald kam die Zeit der laufenden Uhr wo sich Athleten und Zuschauer jederzeit informieren konnten. Auch Aarau wollte da mithalten und diesen Service anbieten. Solche Uhren waren aber teuer und man hatte schliesslich «Fachpersonal» im Verein das in der Lage war so eine Uhr zu bauen. Aus Stahlblech wurde ein sehr grosses und ebenso schweres Gehäuse samt Fuss und Rädern zusammengesweisst und galvanisiert. Die Uhren-Elemente eingebaut und alles fachgerecht verkabelt. Es brauchte jeweils ein paar kräftige Männer um die Uhr aus dem Materialraum hinauf aufs Bödeli in der Verlängerung des Zielauslaufs zu schieben und zu zerren.

Nach einem Namen für dieses Wunderwerk der Technik musste man nicht lange suchen. Dank seiner Form und seiner Grösse wusste im Schachen schon bald jedermann was gemeint war, wenn man vom Aquarium sprach.

Ganz ähnlich war das mit dem Schreiben der Rangliste. Damit diese überhaupt vervielfältigt werden konnte, musste sie auf eine Wachsmatrize geschrieben werden. Das hiess, es musste alles auf Anhieb stimmen, Korrigieren ging nicht. Diese Matrize wurde dann auf die Trommel eines «Schnapskopierers» gespannt und von Hand gekurbelt, Kopie um Kopie... Diese Zeiten waren bei meiner Amtsübernahme zum Glück bald vorbei. Es wurden Kopierer entwickelt, die normales Papier in unbegrenzter Anzahl kopieren konnten und Tippex wurde neben der Schreibmaschine zu meinem wichtigsten Hilfsmittel. Der Umgang mit diesen Kopierern war allerdings noch nicht so einfach wie heute. Vor allem das Auffüllen des Toners verursachte unweigerlich schwarze Hände und häufig auch schwarze Gesichter.

Der Kauf des ersten Computers war die nächste grosse Erleichterung. «Framework» hiess das wunderbare Programm, welches es erlaubte unbegrenzt Korrekturen anzubringen, bevor die perfekte Rangliste ausgedruckt wurde. Das Erscheinungsbild der Rangliste war immer noch das Selbe wie vorher – aber viel sauberer und ohne Tippex-Spuren. Gespeichert wurden die Ranglisten auf badezimmerplättligrossen, schwarzen Karton-Disketten, die schon bald in keinen Computer mehr passten. Die Disketten wurden kleiner und verschwanden schliesslich ganz. Auch Framework wurde durch Word abgelöst und mit Excel stand schon bald eine noch bessere Alternative bereit.

Und wie sieht es wohl heute aus?

Vielleicht steige ich im kommenden Sommer während eines Anlasses im Schachen plötzlich wieder einmal die Treppe hoch zu den Büros um mich zu vergewissern wie sehr die guten, alten Zeiten denn wirklich schon vorbei sind...

Brigitte Jost